



**Beschreibung
sicherer Lieferweg
für das Produkt
ZEMO VML-GK2
FW: V3.2.0
der
ZEMO GmbH**

Zertifizierungskennung:

BSI-DSZ-CC-0623-V3

Version: 3.00

Datum: 24.11.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
1.1	Bedienungsanleitung.....	4
2	Versandablauf.....	5
2.1	Prüfung der E-Mail-Signatur.....	5
2.2	Inbetriebnahme-E-Mail.....	6
3	Prüfungsschritte.....	7
3.1	Paketnummer der Sendung.....	7
3.2	Gerät entnehmen.....	7
	Verschiedene Ansichten des VML-GK2 mit Stülper.....	7
3.3	Geräte-Seriennummer prüfen.....	8
3.4	Stülper abziehen.....	8
3.5	Siegelnummern prüfen.....	9
3.6	Siegel prüfen.....	10
3.7	Weißkarton öffnen.....	12
3.8	Geräte-S/N prüfen.....	13
3.9	Sicherheitstasche prüfen.....	14
3.10	Inhalt prüfen.....	15
3.11	Geräteprüfung.....	16
3.12	Inbetriebnahme.....	18
3.13	Transport-PIN-Verfahren.....	19
3.14	Admin-PIN festlegen.....	20
4	Signatur dieses Dokumentes.....	21
4.1	Aussteller der Signatur.....	21
4.2	Aussteller des Zertifikates.....	21
4.3	SHA1-Digest des Zertifikates.....	21
4.4	Seriennummer des Zertifikates.....	21
4.5	Echtheitsprüfung.....	21



1 Vorwort

Sie haben das mobile Lesegerät VML-GK2 von uns erworben. Zur Sicherung der Online-Telematikinfrastruktur unterliegen alle zugehörigen Komponenten einem CC-Zertifizierungsverfahren durch das BSI. Dazu gehört auch das Lieferverfahren, welches mehrstufig die sichere Lieferung zu Ihnen gewährleisten soll. Dadurch wird ein besonders hoher Schutz gegen Manipulations- und Auspähversuchen erzielt.

Während der Verwendung des VML-GK2 stellen Sie mit Ihrem HBA (Heilberufsausweis) bzw. der SMC-B (Secure Module Card) sicher, dass die Daten im mobilen Lesegerät VML-GK2 über ein Verschlüsselungsverfahren (AES/ELC) sicher vor dem fremden Zugriff geschützt sind. Ein Zugriff auf die im VML-GK2 gespeicherten Daten ist nur unter Verwendung der beim Einlesen zugehörigen HBA/SMC-B möglich.

Das VML-GK2 soll auch auf dem Weg zu Ihnen sicher stellen, dass Manipulationen nach dem Verlassen unseres sicheren Lagers sicher erkannt werden können. Dazu gehört eine (Next-Day-) Zustellung binnen 24 Stunden (bis 12:00 Uhr) nach Verlassen unseres sicheren Lagers, Ihre Prüfung der von uns verwendeten personalisierten Siegel und Siegeltaschen, sowie das Transport-PIN-Verfahren des VML-GK2.

Wir beschreiben in diesem Dokument den sicheren Lieferweg und die Prüfung der Sicherheitsmechanismen des sicheren Lieferweges.

Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch und prüfen Schritt für Schritt den aufgezeichneten Lieferweg, sowie die Sicherheitsmerkmale.

Sollten Ihnen bei der Prüfung Unstimmigkeiten auffallen, kontaktieren Sie uns bitte umgehend!

Zemo GmbH
Franz-Mader-Str. 9
94036 Passau
Tel: 0851 - 95634-0
Email: info@zemo.de



1.1 Bedienungsanleitung

ACHTUNG!

Laden Sie stets die aktuelle Bedienungsanleitung von unserem Server:

<https://zemo.de/vmlgk-downloads>

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des VML-GK2 sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Prüfen Sie die elektronische Signatur der Anleitung, sowie den Hash-Wert des Dokumentes. Den Hash-Wert finden Sie neben dem Download-Link auf unserer Webseite. Tools zur Prüfung finden Sie im Internet.

Prüfung der Bedienungsanleitung:

Die gematik veröffentlicht auf ihrer Webseite die SHA256-Checksumme der elektronischen Fassung der Bedienungsanleitung und weist dort ebenfalls auf die Download-Möglichkeit hin.

<https://fachportal.gematik.de/zulassungs-bestaetigungsuebersichten>

Sie haben die Möglichkeit zu schauen, welche Versionen des Produktes zertifiziert sind und zu prüfen, ob ihnen auch die (mit-)zertifizierte Fassung der Bedienungsanleitung vorliegt bzw. deren Integrität/Urheberschaft anhand der Checksumme zu prüfen.



2 Versandablauf

Mit Versand des VML-GK2 erhalten Sie von uns eine E-Mail über die E-Mail-Adresse **sicherversenden@zemo.de**. Diese E-Mail beinhaltet eine Trackingnummer, über die Sie die Sendung online verfolgen können.

Am Morgen des Folgetages erhalten Sie eine weitere E-Mail mit den Inbetriebnahmeinformationen, welche Ihnen vor Prüfung des VML-GK2 vorliegen muss! Sollten Sie das Gerät vor 8:00 Uhr erhalten haben, warten Sie bitte, bis nach 8:00 Uhr, bis die Email mit den Inbetriebnahmeinformationen bei Ihnen eingetroffen ist.

Die Sendung muss am Folgetag der Absendung bis 12:00 Uhr bei Ihnen eingetroffen sein.

Sollte dies nicht der Fall sein, informieren Sie uns bitte umgehend und verweigern Sie die Annahme der Sendung nach 12:00 Uhr.

2.1 Prüfung der E-Mail-Signatur

Emails von dem E-Mail-Account **sicherversenden@zemo.de** sind elektronisch signiert mittels SMime-Zertifikat. Prüfen Sie über Ihr Email-Programm anhand der Daten des Zertifikates, ob diese Email von unserem Account versandt wurde.

Beispiel - Zertifikatsprüfung unter Windows-Outlook:

- Unter Outlook klicken Sie auf das rote Signatursymbol
- klicken Sie auf "Details"
- Wählen Sie "Signierer"
- klicken Sie auf "Details anzeigen"
- klicken Sie auf "Zertifikat anzeigen"
- Unter "Details" finden Sie in der Anzeigenliste die Punkte:
- "Antragsteller". Hier müssen folgende Informationen stehen:
ZEMO GmbH, Franz-Mader-Str. 9, Passau
- "Fingerabdruck" - hier muss folgender Wert eingetragen sein:
95 89 ca c7 4b a5 92 a0 a8 b9 dc 65 9d a2 32 bd 5d 82 06 2a

Sollten Sie eine fremd signierte Email erhalten haben, informieren Sie uns bitte umgehend!



2.2 Inbetriebnahme-E-Mail

Am Morgen des Tages der Zustellung erhalten Sie eine E-Mail über die E-Mail-Adresse **sicherversenden@zemo.de**. Diese E-Mail beinhaltet wichtige Informationen, die Sie zur Prüfung und zur Inbetriebnahme benötigen.

Bitte drucken Sie sich diese E-Mail aus und verwahren den Ausdruck an einem sicheren Ort (Tresor). Nach einem Werksreset werden Sie Teile der Inbetriebnahme-Informationen benötigen.

Sollten Ihnen die Informationen der Inbetriebnahme-E-Mail nach einem Werksreset nicht vorliegen, können Sie das Gerät nicht mehr verwenden und müssen es über den Hersteller kostenpflichtig zurücksetzen lassen.

Die Inbetriebnahme-Email enthält je versandtes VML-GK2 folgende Informationen:

S/N VML-GK2: 100000

Kartonsiegel1: 2PV21783

Kartonsiegel2: 2PV21784

Sicherheitstasche: 02965656

Transport-PIN: 12345678

Prüfcode: 73A54129

(Die dargestellten Werte sind fiktiv und dienen zur Demonstration!)



3 Prüfungsschritte

3.1 Paketnummer der Sendung

Prüfen Sie, ob die Paketnummer der Sendung mit der avisierten Paketnummer der Inbetriebnahme-E-Mail überein stimmt.

Sollte das Paket mit der Paketnummer **333470634862** nicht bis um 12:00 Uhr am heutigen Tage bei Ihnen eintreffen, verweigern Sie die Annahme und informieren Sie uns bitte umgehend. Unter folgendem Link können Sie den Sendungsstatus überprüfen:

http://nolp.dhl.de/nextt-online-public/set_identcodes.do?lang=de&idc=333470634862

Der Ausschnitt aus der Inbetriebnahme-E-Mail zeigt (als Beispiel) die Paketnummer "333470634862". Vergleichen Sie die in der E-Mail angegebene Paketnummer mit der Nummer Ihres zugestellten Paketes.

Sollte diese Nummer nicht übereinstimmen, verwenden Sie das Paket nicht und informieren Sie uns bitte!

Sollte das Gerät nach 12:00 Uhr am Zustellungstag bei Ihnen eintreffen, verweigern Sie bitte die Annahme!

Haben Sie das Paket nach 12:00 Uhr am Zustelltag erhalten, verwenden Sie das Paket nicht und informieren Sie uns bitte!

3.2 Gerät entnehmen

Entnehmen Sie das VML-GK2 aus dem Lieferkarton (Paket). Das VML-GK2 ist in einem Weißkarton mit farbig bedrucktem Stülper verpackt:



Verschiedene Ansichten des VML-GK2 mit Stülper.



3.3 Geräte-Seriennummer prüfen

Auf der Stirnseite des versiegelten Gerätekartons befindet sich eine Dublette des Geräte-Seriennummern-Aufklebers.



Der S/N-Aufkleber des Bildes zeigt die Seriennummer **100000**.

Vergleichen Sie die Seriennummer mit dem Wert "S/N VML-GK2" der Inbetriebnahme-E-Mail.

S/N VML-GK2: 100000

Kartonsiegel1: 2PV21783

Kartonsiegel2: 2PV21784

Sicherheitstasche: 02965656

Transport-PIN: 12345678

Prüfcode: 73A54129

Wenn Sie mit einer Lieferung mehrere Geräte erhalten, verwenden Sie bitte für die folgenden Prüfungen den Textblock, eingerahmt durch die ****-Reihen, bei dem der Wert des Feldes "S/N VML-GK2" mit der Seriennummer auf dem Karton überein stimmt.

Sollten Sie die Seriennummer des Gerätes nicht in der Inbetriebnahme-E-Mail finden, verwenden Sie das Gerät bzw. die Sendung nicht und informieren Sie uns umgehend!

3.4 Stülper abziehen

Ziehen Sie den Stülper vorsichtig ab, beschädigen Sie dabei nicht die beiden blauen Kartonsiegel!





3.5 Siegelnummern prüfen



Vergleichen Sie die Nummern der beiden Siegel mit den Werten:

- **Kartonsiegel1**
- **Kartonsiegel2**

der Inbetriebname-E-Mail:

```
*****  
S/N VML-GK2: 100000  
Kartonsiegel1: 2PV21783  
Kartonsiegel2: 2PV21784  
Sicherheitstasche: 02965656  
Transport-PIN: 12345678  
Prüfcode: 73A54129  
*****
```

Sollte eine Nummer eines Kartonsiegels nicht mit der Vorgabe der Inbetriebnahme-E-Mail übereinstimmen, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!



3.6 Siegel prüfen

Bei den Siegeln handelt es sich um Sicherheitssiegel, die Manipulationen sicher anzeigen.

Unbeschädigtes Siegel:



Die Sicherheitssiegel bestehen aus 2 Lagen. Wenn die obere Lage von der unteren Lage getrennt wird, ist das optisch erkennbar. Im Folgenden zeigen wir Siegel mit diversen Beschädigungen auf.

Siegel mit Beschädigungen:



Leichte Ablösungen im Bereich "SEAL". Der Schriftzug "OPENED" ist etwas sichtbar. Gerät NICHT verwenden!



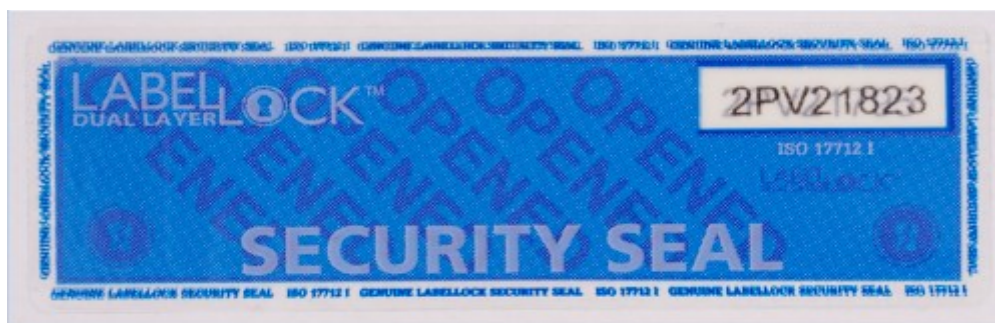
Im Bereich des "Y" von "SECURITY" wurde das Siegel geschnitten. Ablösemarken sind erkennbar. Gerät NICHT verwenden!



Die obere Folie des Siegels befindet sich nicht mehr auf dem Karton. Der Schriftzug "OPENED" ist eindeutig erkennbar. Gerät NICHT verwenden!



Die obere Folie des 2-teiligen Siegels ohne ID-Nummer. Gerät NICHT verwenden!



Es wurde versucht ein abgelöstes Siegel mit einem neuen Siegel zu überkleben. Der Schriftzug OPENED ist erkennbar. Die Siegelnummer zeigt sich durch das Überkleben "doppelt", der Mikroschriftzug am Rand des Siegels ist nicht mehr lesbar. Gerät NICHT verwenden!



3.7 Weißkarton öffnen

Nach der erfolgreichen Prüfung der Siegelnummern und der Siegel dürfen Sie den Weißkarton öffnen.



Das VML-GK2 befindet sich in einer Sicherheitstasche, welche eine eindeutige Seriennummer trägt. Die Seriennummer der Sicherheitstasche auf dem Bild ist die 02965656.

Vergleichen Sie die Nummern der Sicherheitstasche mit dem Wert:

➤ **Sicherheitstasche**

der Inbetriebnahme-E-Mail:

```
*****  
S/N VML-GK2: 100000  
Kartonsiegel1: 2PV21783  
Kartonsiegel2: 2PV21784  
Sicherheitstasche: 02965656  
Transport-PIN: 12345678  
Prüfcode: 73A54129  
*****
```

Sollte die Nummer der Sicherheitstasche nicht mit der Vorgabe der Inbetriebnahme-E-Mail übereinstimmen, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!



3.8 Geräte-S/N prüfen

Entnehmen Sie die Sicherheitstasche mit dem VML-GK2 aus dem Weißkarton:



Ohne die Sicherheitstasche zu öffnen, vergleichen Sie die Geräte-Seriennummer (hier: 100000) mit den Vorgaben der Inbetriebnahme-E-Mail.

Vergleichen Sie die Geräte-Seriennummer mit dem Wert:

➤ **S/N VML-GK2**

der Inbetriebname-E-Mail:

S/N VML-GK2: 100000
 Kartonsiegel1: 2PV21783
 Kartonsiegel2: 2PV21784
 Sicherheitstasche: 02965656
 Transport-PIN: 12345678
 Prüfcode: 73A54129

Sollte die Geräte-Seriennummer nicht mit der Vorgabe der Inbetriebnahme-E-Mail übereinstimmen, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!

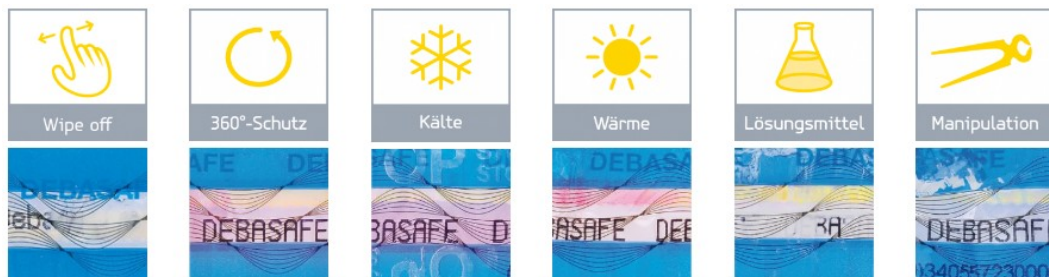


3.9 Sicherheitstasche prüfen

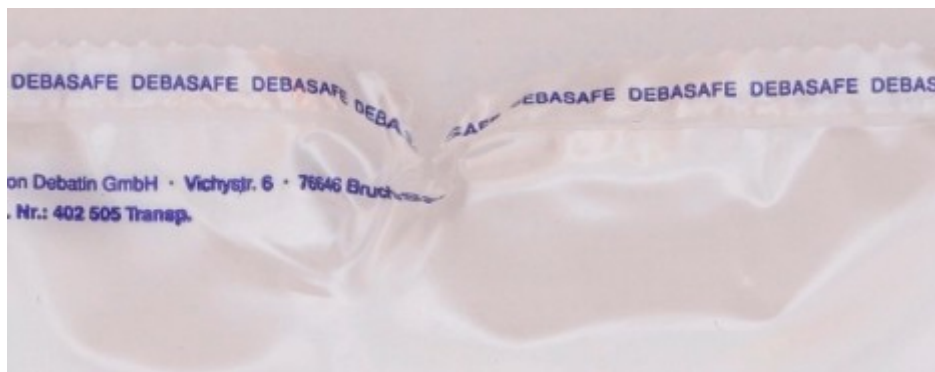
Die Sicherheitstaschen weisen folgende Sicherheitsmerkmale auf:

- Schriftzug "DEBASAFE HIGH PLUS" im Verschlussbereich
- Farbanzeige im Verschlussbereich bei Beschädigungen (Flüssigkeit / Wärmeeinwirkung / Kälteeinwirkung)
- Sicherheitsdruck entlang der Schweißnähte (Mikroschriftzug)
- reißfeste PE-Folie
- fortlaufende Nummerierung

Prüfen Sie, ob die Sicherheitstasche intakt ist. Im Bereich des Verschlusses führen folgende Einwirkungen zu den aufgezeigten Manipulationshinweisen:



Versuch den Beutel aufzureißen, Hinweise dazu:



Die Folie hat sich verformt, der Mikroschriftzug "DEBASAFE" ist nicht mehr durchgehend eindeutig.

Sollte Sie Manipulationen an der Sicherheitstasche entdecken, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!



3.10 Inhalt prüfen

Entnehmen Sie das VML-GK2 der Sicherheitstasche und prüfen Sie den Inhalt des Weißkartons:



Sollten Teile fehlen informieren Sie uns bitte umgehend!



3.11 Geräteprüfung

Im Folgenden finden Sie die Ansichten auf das VML-GK2 aus verschiedenen Perspektiven. An den Stirnseiten ist das Gerät über 2 BSI-Sicherheitsiegel versiegelt:



Das VML-GK2 ist mit 2 BSI-Sicherheitsiegel an den Stirnseiten versiegelt:



Diese Siegel sind mit verschiedenen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung!

Sicherheitsmerkmal Kippfarbe:

Je nach Betrachtungswinkel wandert die Siegelfarbe zwischen Grün und Rot-braun.

Die Zertifizierungsnummer "DSZ0623" ist auf jedem Siegel aufgedruckt.

Manipulierte / Beschädigte Siegel:

Siegel beschädigt: siehe Schnittkante



Siegel beschädigt: siehe eingerissene Kanten / Flächen



Siegel beschädigt: im Bereich der Gehäuseschalen beschädigt

Sollten Sie Manipulationen an den Sicherheitssiegel oder an dem Gehäuse des VML-GK2 erkennen, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!



3.12 Inbetriebnahme

Legen Sie die beiliegenden Batterien (AA / Mignon) in das VML-GK2, das Gerät schaltet sich damit ein. **Verwenden Sie keine Akkus!**

Beim Selbsttest werden die Daten des VML-GK2 angezeigt:

```
Selbsttest läuft,  
bitte warten!  
ZEMOE;VML-GK2;  
3.2.0:2.0.0  
FW-Gruppe: 7  
Serien-Nr.: 100000  
Freie Plätze: 275  
01.01.23 Q1 11:11 W
```

Vergleichen Sie die angezeigte Seriennummer des Gerätes mit den Angaben auf dem Seriennummernaufkleber auf der Geräterückseite.

Sollte die angezeigte Seriennummer nicht mit der Angabe auf der Geräterückseite übereinstimmen, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!

Nach bestandenem Selbsttest wird die Firmware-Version (hier 3.2.0) und die FW-Gruppe (hier 7) angezeigt:

```
VML-GK2  
Selbsttest bestanden!  
ZEMOE;VML-GK2;  
3.2.0:2.0.0  
FW-Gruppe: 7  
01.01.22 Q1 11:11 W
```

Bitte vergleichen Sie die Firmwareversion und die Firmware-Gruppe mit der vom BSI zugelassenen Firmware-Version. Sie finden diese Informationen auf der BSI-Webseite.

Sollte die angezeigte Firmware-Version/-Gruppe nicht mit der Angabe auf der BSI-Webseite übereinstimmen, informieren Sie uns umgehend. Eventuell können wir Ihnen ein Update zur Verfügung stellen.

Zur Info:

Sollte die Zeit der Versionsanzeige zu kurz zur Prüfung sein, entnehmen Sie die Batterien, drücken kurz die Einschalttaste (zum Entleeren der internen Energiespeicher) und starten Sie den Vorgang durch Einlegen der Batterien erneut.



3.13 Transport-PIN-Verfahren

Nach erfolgter Initial-Aktivierung des VML-GK2 zeigt das Gerät die Information "Neugerät" und fragt nach der Transport-PIN:

Admin-PIN		
Neugerät		
Transport-PIN eingeben!		
PIN:		
ok	TT.MM.	Abbr

Über den sicheren Lieferweg ausgelieferte VML-GK2 haben eine individuelle Transport-PIN. Diese Informationen entnehmen Sie bitte der Inbetriebnahme-E-Mail:

```
*****
S/N VML-GK2: 100000
Kartonsiegel1: 2PV21783
Kartonsiegel2: 2PV21784
Sicherheitstasche: 02965656
Transport-PIN: 12345678
Prüfcode: 73A54129
*****
```

Geben Sie die Transport-PIN der Inbetriebnahme-E-Mail im VML-GK2 ein und schließen die Eingabe mit der Enter-Taste (grüne Taste) ab.

Bei korrekter Eingabe der Transport-PIN zeigt das VML-GK2 einen Prüfcode an:

Admin-PIN		
Ist der Prüfcode:		
--> 73A54129 <---		
identisch mit der		
Vorgabe?		
nein	TT.MM.	ja

Vergleichen Sie den Prüfcode mit den Daten der Inbetriebnahme-E-Mail:

```
*****
S/N VML-GK2: 100000
Kartonsiegel1: 2PV21783
Kartonsiegel2: 2PV21784
Sicherheitstasche: 02965656
Transport-PIN: 12345678
Prüfcode: 73A54129
*****
```

Stimmt der Prüfcode mit den Angaben der Inbetriebnahme-E-Mail überein, bestätigen Sie dies durch Drücken der rechten Funktionstaste "ja".

Sollten die in der Inbetriebnahme-E-Mail angegebenen Werte für die Transport-PIN oder den Prüfcode nicht passen, oder das Gerät zeigt diese Abfragen nicht an, verwenden Sie das Gerät nicht und informieren Sie uns umgehend!



3.14 Admin-PIN festlegen

Nach erfolgreicher Prüfung aller Prüfschritte müssen Sie jetzt die Admin-PIN für das VML-GK2 festlegen.

Bitte folgen Sie dazu allen Schritten der in der Bedienungsanleitung VML-GK2 beschriebenen Inbetriebnahme -> Kapitel: Erste Schritte.



Damit haben Sie alle Prüfungspunkte des sicheren Lieferweges für das VML-GK2 erfolgreich abschließen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen VML-GK2.



4 Signatur dieses Dokumentes

Dieses Dokument ist mit einer digitalen Signatur gemäß Signaturgesetz versehen.

Über Ihren PDF-Reader (Adobe) können Sie sich das Zertifikat anzeigen lassen. Prüfen Sie, ob dieses Dokument mit einem Zertifikat mit folgenden Informationen elektronisch signiert wurde:

4.1 Aussteller der Signatur

Ralf Sachling, ZEMO GmbH

4.2 Aussteller des Zertifikates

D-TRUST CA 3-21 2021, D-Trust GmbH

4.3 SHA1-Digest des Zertifikates

D0 30 86 FD 82 6F 30 3C 51 95 B6 CD 01 7B 7C F5 5C 6B A1 0E

4.4 Seriennummer des Zertifikates

48 D1 2B C6 4A 18 E8 D3 39 3F 34 6C 7A A1 AF 37

4.5 Echtheitsprüfung

Die Echtheit der digitalen Signatur können Sie mit einer dafür vorgesehenen Software oder auch im Internet z.B. auf folgender Webseite prüfen:

<https://www.signature-check.de>

oder auf der EU-Webseite:

https://www.rtr.at/TKP/was_wir_tun/vertrauensdienste/Signatur/signatur-pruefung/Pruefung.de.html